

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 28.01.2026

Lfd. Nr. : 10.5

Drs. Nr. : 2222/XXI

schriftlich : ☐

nachrichtlich den Fraktionen
der CDU, SPD, Grüne, LINKE, AfD

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

Schneelast legt Schul- und Vereinssport lahm - marode Turnhallen in Neukölln als Dauerproblem

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Potthast,

das Bezirksamt beantwortet Ihre mündliche Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Am 05. Januar 2026 wurde das Schul- und Sportamt durch die Serviceeinheit Facility Management gebeten, zehn Sporthallen aufgrund der dort vorhandenen Schneelasten zu sperren. Es handelt sich hierbei nicht um alle, sondern um einzelne Sporthallen im Bezirk Neukölln, bei denen aus bautechnischen Gründen bei stärkeren Schneefällen regelmäßig eine Schneeräumung der Dächer erforderlich ist, um das Tragwerk zu entlasten.

Vor dem Hintergrund der am Wochenende zuvor gefallenen Schneemengen wurden entsprechende Fachfirmen am Montag, den 05.01.2026, beauftragt. Die Räumungsarbeiten erfolgten im Verlauf der darauffolgenden Woche sukzessive an den jeweils betroffenen Hallen.

Die im Ausschuss am 06.01.2026 gemachte Aussage bezog sich somit auf diese konkret identifizierten Sporthallen und nicht auf eine flächendeckende Schneeräumung aller Turnhallendächer im Bezirk.

Zu 2.

Seit dem 07. Januar 2026 lag für Freitag, den 9. Januar 2026 ein Warnlagebericht des Deutschen Wetterdienst für Berlin und Brandenburg vor. Die Sperrungen der Sporthallen ab dem

08.01.2026 erfolgten nicht aufgrund einer akuten statischen Gefährdung einzelner Hallen, sondern präventiv auf Grundlage eines Warnhinweises der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vom 07.01.2026.

Der zu diesem Zeitpunkt vorliegende Warnlagebericht des Deutschen Wetterdienst wies auf eine bevorstehende Extremwetterlage mit Sturm, Glatteis, Windböen und weiterem Schneefall ab dem 09.01.2026 hin. Vor diesem Hintergrund wurden im Rahmen der Wahrnehmung der Eigentümerversantwortung durch das Schul- und Sportamt vorsorglich sämtliche Sporthallen geschlossen, um mögliche Gefährdungen für Leib und Leben auszuschließen.

Die Öffentlichkeit wurde daher bereits am 08.01.2026 gegen 16:00 Uhr vorsorglich über die geplanten Sperrungen der Sporthallen für das folgende Wochenende informiert. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Sporthallen, mit wenigen Ausnahmen, trotz der zuvor entstandenen Schneebelastung weiterhin nutzbar. An den betroffenen Standorten waren unter der Woche bereits umfangreiche Schneeräumungen durchgeführt worden.

Zur Sicherstellung des Schulsports am 09.01.2026 wurde zunächst ein engmaschiges Monitoring der Wetterentwicklung sowie der Schneelasten während der Dienstzeiten vereinbart. In Abhängigkeit von der sich weiter zuspitzenden Wetterlage wurden anschließend die Sperrungen umgesetzt.

Es gilt das gesprochene Wort!

Janine Wolter
Bezirksstadträtin